

# Arbeitszeitkonten für Lehrkräfte

**Beitrag von „Humblebee“ vom 1. Juli 2024 20:56**

[Zitat von pppp](#)

Du hast vor allem andere Fächer □

Stimmt. Aber nichtsdestotrotz frage ich mich, wie man einen Stapel von ca. 25 Klausuren (das entspricht zumindest an meiner BBS der durchschnittlichen SuS-Zahl in den Kursen des Beruflichen Gymnasiums, den Fachoberschul- und Fachschulklassen) - egal in welchem Fach - innerhalb von zwei Nachmittagen korrigieren kann. Auch meine Mathe-KuK schaffen es nicht, so schnell bspw. eine Oberstufen-Klausur aus dem BG zu korrigieren; zumindest nicht, wenn sie nicht an einem unterrichtsfreien Tag "durchkorrigieren" oder bis in die Nacht hinein daran sitzen. Zudem hat s3g4 Metalltechnik als berufliche Fachrichtung und ich nehme mal stark an, dass seine Klausuren in Fachschulklassen (wo er meines Wissens hauptsächlich unterrichtet) genauso umfangreich sind wie z. B. meine WiWi-Klausuren in der FOS Wirtschaft.